

## „Berufsschule Sulzbach-Rosenberg goes Bundeswettbewerb für Fremdsprachen“

Mit den Worten „Wenn einem durch den kreativen Einsatz von Sprache, die Sprache wegbleibt“, wurde die Siegerehrung beim diesjährigen Bundeswettbewerb für Fremdsprachen in Magdeburg, vom 6.-8.12.2018, eingeleitet. Genau dies ist auch einer Gruppe von Auszubildenden zu Fachkräften für Lagerlogistik vom Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Sulzbach-Rosenberg gelungen, welches erstmalig an diesem bundesweiten Wettbewerb teilgenommen hat.

Im Rahmen eines Videoprojekts im Englischunterricht, erstellten Gruppen von vier bis fünf Personen der Klasse WLL11a (Fachkräfte für Lagerlogistik und Fachlageristen), unter Leitung ihrer Englischlehrkraft StRin Veronika Dehling, etwa siebenminütige fremdsprachige Videos. Dabei entwickelten die Gruppen eigenständig ihre Beiträge – angefangen von der Ideenfindung, bis hin zur Bearbeitung des Bildmaterials. Zusätzlich war es die Anforderung, eine Projektdokumentation und ein Drehbuch zu erstellen, ebenfalls in englischer Sprache. Der Kreativität der Klasse war dabei keine Grenzen gesetzt. Einzige Vorgabe war es, in den Videos eine berufliche Situation zu thematisieren. Zwei Gruppen der WLL11a entschieden sich dazu, ihren Beitrag beim Bundeswettbewerb für Fremdsprachen einzureichen. Zur großen Freude aller Beteiligten, schaffte es die Gruppe um Anatoli Plahotny, Anthony Bilic, Sabine Werner, Nadine Weiß und Tobias Fleißner mit ihrem Video „Wild Wild Logistics“ unter die 15 besten Beiträge aus insgesamt über 150 Einsendungen. In ihrem Film stellten die Auszubildenden, in einer Mischung aus Logistik und wildem Westen, eindrucksvoll dar, dass man durch ein „Miteinander“ im Berufsalltag weiterkommt, als durch ein „Gegeneinander“. Daher erhielt die Gruppe, zusammen mit der betreuenden Lehrkraft, eine Einladung zu dem bundesweiten Azubi-Turnier nach Magdeburg. Bei diesem Turnier wurden die 15 eingeladenen Teams zu völlig neuen Gruppen zusammengestellt und erhielten die Aufgabenstellung, in dieser Konstellation - mit bislang unbekanntenen Personen – ein zehnminütiges Theaterstück zu einem zugelosten Thema zu erstellen. Die Teilnehmer hatten ca. 24 Stunden Zeit, zu Themen wie „Montagsmorgen“, „Ein unerwarteter Besuch“ oder „Alles auf Anfang“ ihr fremdsprachiges Theater zu entwickeln und präsentierten ihre Inszenierungen am zweiten Tag des Azubiturniers.

Am Ende des Wettbewerbs in Magdeburg fanden schließlich die Siegerehrungen statt - zum einen für die eingereichten Videobeiträge und zum anderen für die aufgeführten Theaterstücke. Bei den Auszeichnungen der Theaterinszenierungen wurde Anthony Bilic vom Beruflichen Schulzentrum SuRo mit seiner Gruppe zum zweiten Platz gekürt und erhielt einen Geldpreis. Der Höhepunkt der Veranstaltung war schließlich, die mit Spannung erwartete, Siegerehrung der eingereichten Videobeiträge. Die Gruppe aus Sulzbach-Rosenberg mit ihrem Beitrag „Wild Wild Logistics“ konnte dabei einen hervorragenden dritten Platz erzielen und durfte einen Geldpreis sowie eine Urkunde in Empfang nehmen. Der größte Gewinn ist allerdings vermutlich die einzigartige Erfahrung, welche die Gruppe machen dürfte und letztlich mit außerordentlich großem Erfolg gemeistert hat.

Die erfolgreichen Auszubildenden des Beruflichen Schulzentrums mit ihrer Lehrkraft StRin Veronika Dehling (rechts) und dem Juryvorsitzenden des Bundeswettbewerbs für Fremdsprachen Frank Rogall (links)